Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 6 (1928)

Heft: 5

Nachruf: Alfons Ziegler

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

austausch kenntlich zu machen, gaben wir ihm den vorläufigen Namen: «Blasshütiger Bol. appendiculatus¹», da der Pilz ausser seiner blassen, über braunrotem Grunde liegenden Filzschicht dem eigentlichen Bol. appendiculatus Schäff. nahe steht.

Höchstwahrscheinlich ist auch der von den Herren *Prof. A. Thellung* und *Dr. F. Thellung* im Heft 9, p. 96 1927 erwähnte *Bol. vitellinus Pers.* mit unserem «blasshütigen» *Bol. appendiculatus* identisch.

Zur systematischen Stellung dieses letzteren hatte ich nie Bedenken und reihte ihn in die Appendiculatus-Gruppe ein, wie ihn Kallenbach, soweit es bis heute ersichtlich geworden, unter dem Namen Bol. aestivalis Fr. zu dieser Gruppe bringen wird.

Damit führt unser «blasshütige» Bol. appendiculatus noch mehrere Namen und wird bald zur Pachypus- bald zur Appendiculatus-Gruppe gezogen. Für den einen Autor bedeutet er eine Varietät des Bol. pachypus Fries, für den andern eine Sub-

spezies des Bol. albidus Roques, für weitere Autoren eine spezielle Art aus der Appendiculatus-Gruppe. So bin ich denn der Ansicht, dass Bol. eupachypus Konrad nicht nur eine *Unterart* seines beschriebenen Bol. albidus Ropues, sondern eine von letzterem verschiedene Art bedeutet. Es wird wohl auch zutreffen, dass Bol. vitellinus Pers. im Sinne der Herren Thellung mit meinem blasshütigen Bol. appendiculatus identisch ist, in welchem Falle ich Bol. vitellinus auch vom Bot. pachypus Fries trennen müsste. Erwähnen möchte ich noch, dass mir schon Individuen der Art Bol. pachypus sensu Fries, Ricken etc. zu Gesicht gekommen, die gelben Stiel, gelbes Netz und blassrot gefleckte Basis aufgewiesen haben. Auch solche Exemplare haben viel mit dem blasshütigen Bol. appendiculatus gemein, unterscheiden sich aber immerhin noch und passen nicht schlecht zur Diagnose des Bol. vitellinus Pers., mit der leider, wie mit einigen von Persoon, heute nicht mehr viel anzufangen ist, weshalb wohl auch Herr Konrad in seiner Arbeit Bol. albidus-eupachypus Umgang genommen haben dürfte.

† Alfons Ziegler.

Anlässlich unserer offiziellen Ellerlingsjagd vom 21. April 1928 vormittags, erfuhren wir mitten im Walde, gerade als die von allen Seiten ertönenden Kirchenglocken unsere Gedanken vom Irdischen weg, für einige Momente aufwärts führten, von dem in der letzten Nacht erfolgten Hinscheiden unseres lieben Mitgliedes und Freundes

Alfons Ziegler.

Seit dem Gründungsjahre Mitglied unseres Vereins, war Onkel Alfons stets ein eifriges Mitglied und hat, soweit es seine, seit einiger Zeit erschütterte Gesundheit und sich zeigende Alterserscheinungen erlaubten, unseren Veranstaltungen stets seine volle Aufmerksamkeit geschenkt. 75 Jahre alt, war er wohl nicht nur unser ältestes Mitglied, er dürfte auch derjenige unserer Pilzfreunde gewesen sein, der dem Pilz-

sport wohl auch den Jahren nach am längsten huldigte. Als Naturfreund hatte er stets offene Augen für alle Naturschönheiten und -Erscheinungen und so hatten es ihm die Pilze schon sehr frühzeitig angetan und er ist ihnen auch treu geblieben. Er hatte in dieser Beziehung eifrige und tätige Unterstützungen durch seine mit ihm in Familiengemeinschaft lebende Halbschwester, die ihm auch sonst ein treuer Lebenskamerad war und deren aufopfernden Pflege es wir zu verdanken haben, dass uns unser Alfons so lange erhalten blieb, gefunden. Freund Alfons wird uns allen in steter Erinnerung bleiben. Sein Eifer an unserer Sache soll uns stets Vorbild sein und hoffen wir, dass sein Geist in unseren Reihen fortlebe.

Verein für Pilzkunde Biberist und Umgebung.

Man gestatte mir diesen vorläufigen, unschönen und nicht gut deutschen Namen.

EREINSMITTEILUNGE

sind bis zum 3. des Monates an die Administration einzusenden.

Bitte. Adressänderungen unverzüglich direkt der Administration zu melden.

Bern.

Jeden Montag im Lokal Viktoriahall freie Zusammenkunft der Mitglieder von 20 Uhr an. Zahlreiches und regelmässiges Erscheinen er-Der Vorstand.

Birsfelden.

Auffahrtstag (17. Mai) Frühjahrs-Exkursion auf den Raimeux. Abfahrt Bahnhof S. B. B. 5 Uhr 30. Montag den 4. Juni. Monatssitzung und Pilzberatung, 20 Uhr im Lokal zum "Ochsen". Zahlreiche Beteiligung erwartet Der Vorstand.

Burgdorf.

Jeden ersten Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Lokal "zur Hofstatt" Vereinsversammlung. Zahlreiches und regelmässiges Erscheinen er-Der Vorstand. wartet

Olten.

Der Jahresbeitrag von Fr. 6.— (Zentralvereinsbeitrag und Zeitschrift inbegriffen) wird am 1. Juni nächsthin durch Nachnahme-Zusendung der Mitgliederkarten erhoben, sofern er nicht bis 30. Mai auf das Postcheckkonto Vb 112 unserm Sekretär F. Jeker einbezahlt wurde. Auf die nächste Versammlung zur Wahl eines Präsidenten und Behandlung des Jahres- und Exkursionsprogrammes wird persönlich durch Karten aufgeboten. Die letzte Versammlung war nur schwach besucht und konnte, obwohl zur Erleichterung der Sache der bisherige Sekretär seine Demission zurückzog, kein Ersatz für den Präsidenten gewonnen werden. Der verbleibende Vorstand wird infolgedessen die Geschäfte mit dem Vizepräsidenten weiterführen.

Der Vorstand.

St. Gallen.

Monatsversammlung Montag den 21. Mai 1928 20¹/₄ Uhr im "Spitalkeller".

Sonntag den 20. Mai 1928 Exkursion 9 Uhr morgens beim Tram Nest. Der Vorstand.

Thun.

Von nun an bis auf weiteres alle Sonntag Morgen Pilztouren; Sammlung jeweils 7 Uhr auf dem Rathausplatz.

Jeden ersten Sonntag des Monats offizielle Pilzexkursion. Freunde und Gäste mitbringen. Der Vorstand.

Winterthur.

Ausserordentliche General - Versammlung

Samstag den 19. Mai 1928, 20 Uhr im "Rössli". Haupttraktanden: Bereinigung der Vereinsstatuten, Ersatzwahl in den Vorstand und Pilzkunde-

Freie Zusammenkünfte jeden Montag Abend im "Rössli". Der Vorstand.

Zürich.

Monatsversammlung Montag den 4. Juni 1928, 20 Uhr, im "Sihlhof" I Stock. Wichtige Traktanden. Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Wiederbeginn der Pilzbestimmungsabende, erstmals Montag den 10. Juni 20 Uhr, so jeden Montag Abend in unserem Vereinslokal.

Reduzierte Preise bei Einsendung v. Wollsachen. Verlangen Sie Muster und Preisliste.

liefert direkt an Privatezu Fabrikpreisen folide wollene und halbwollene

Herren=, Damen= und Kinder=

K. v. Hoven

Kramgasse 45 Bern

Reiseartikel Lederwaren Touristen-Artikel

Die gute, preiswerte Brille

Barometer Thermometer Photo

Lupen Lesegläser Mikroskope

Spitalgasse 18 - Optiker, Bern - Spitalgasse 18



Drucksachen

liefern prompt und billig

Scheidegger & Baumgartner Buchdruckerei, Burgdorf



Hermann Wegst, Burgdorf

Reichhaltigste Auswahl in

Kolonialwaren

Liqueurs, Flaschen= weine, Reiseproviant

Telephon Nr. 126

Verbandsmitglieder

unterstützt unsere



Mitgliederwerbung

Gest. Muster **Verkauf auf Kredit** mit monatlicher von fertigen Herren- und Knabenkleidern, Frauenkonsektion, Jaquettes, Mäntel, Blusen, Köcken, Korsetts, Frauenrockstoffen, Halblein- und Herrenkleiderstoffen, Baumwolltüchern, Kölsch, Cotonne, Barchent, Schuhwaren, Möbeln, Kinderwagen, Bettwaren, Läusern, Linoleum, Wolldecken,

Tischdecken 2c. 2c. Rud. Kull. Bern, Marktgasse 28 und 30

Ihren Bedarf

in Schreibwaren decken Sie vorteilhaft im Spezialgeschäft

H. Winzenried & Co. Burgdorf

Bestellschein

an die Administration der Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde, Thunstrasse 39, Bei	'n.
Die Zeitschrift erscheint monatlich (je am 15.) in 1200 Exemplaren, verteilt sich auf die gar Schweiz und teilweise aufs Ausland, auch an viele Bibliotheken.	aze
D Unterzeichnete bestell hiermit:	
a) Inserat gemäss machfolgendem Text auf 1/15 Seite, 2/15 Seite, Seite (Presidente oben) zu erscheinen 1 Jahr, mal, bis auf Abruf zum Preise v. Fr. pauschal, per Inserat.	
b) 1 Abonnement auf die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde. Für Vereinsmitglieder gratis. — Für Nichtmitglieder Fr. 6.—. — Ausland Fr. 7.50.	
Der Betrag ist nachzunehmen, folgt per oder auf Postchec Konto VIII/15083, Zürich.	k-
Name: Strasse:	
Datum: Unterschrift:	
(Nicht zutreffendes gefl. streichen.)	